

# A N T R A G

auf Erteilung einer **Ausnahmegenehmigung** gemäß **§ 4 Abs. 2** der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol v. 18.05.2016, Tir. LGBl. 44/2016 zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 81/2019 iVm § 14 Abs. 2 Z. 3 und Abs. 3 sowie § 16 Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), BGBl. I Nr. 115/1997, idgF

vom

## Sektoralen Fahrverbot

**Fahrverbot auf der A 12 Inntalautobahn für den Transport bestimmter Güter  
im Fernverkehr**

### **Zuständige Behörde:**

Zuständig ist jene Behörde, in deren Sprengel die erstmalige Einfahrt in das Sanierungsgebiet erfolgt. Wird die erstmalige Fahrt innerhalb des Sanierungsgebietes angetreten, so ist jene Bezirksverwaltungsbehörde zuständig, in deren Sprengel die Fahrt angetreten wird.

Die dafür in Betracht kommenden Behörden sind:

#### **Stadtmagistrat Innsbruck**

Maria-Theresien-Straße 18

A-6020 Innsbruck

Tel.: 0043-512-5360-1119

Fax: 0043-512-5360-1722

E-Mail: [post.verkehrsrecht@innsbruck.gv.at](mailto:post.verkehrsrecht@innsbruck.gv.at)

#### **BH Schwaz**

Franz-Josef-Straße 25

A-6130 Schwaz

Tel: 0043-5242-6931-0

E-Mail: [bh.schwaz@tirol.gv.at](mailto:bh.schwaz@tirol.gv.at)

Fax: 0043-5242-6931-5805

#### **BH Innsbruck-Land**

Gilmstraße 2

A-6020 Innsbruck

Tel: 0043-512-5344-0 bzw. 5344

Fax: 0043-512-5344-5005

E-Mail: [bh.innsbruck@tirol.gv.at](mailto:bh.innsbruck@tirol.gv.at)

#### **Bezirkshauptmannschaft Kufstein**

Boznerplatz 1-2

A-6330 Kufstein

Tel: **+43-5372-606-0 bzw. DW 6091**

Fax: **+43-5372-606-746070**

E-Mail: [bh.ku.verkehr.allgemein@tirol.gv.at](mailto:bh.ku.verkehr.allgemein@tirol.gv.at)

### HINWEISE:

Zur Glaubhaftmachung der Interessen sind Unterlagen unbedingt anzuschließen.

Dieser Antrag ersetzt nicht notwendige Anträge für allfällige weitere Ausnahmegewilligungen, wie zB. vom Wochenendfahrverbot nach der Straßenverkehrsordnung oder anderen Fahrverboten nach IG-L (Nachtfahrverbot oder Euroklassenfahrverbot).

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge verlängern die Bearbeitungszeit!!

Im Falle eines positiven Bescheides betragen die Kosten pro Fahrzeug

180.-- Euro Bundesverwaltungsabgabe und

14,30 Euro Antragsgebühr, Beilagen 3,90 Euro pro Bogen.

Die Ausnahmegenehmigungen nach § 14 Abs. 3 Immissionsschutzgesetz - Luft werden für höchstens 36 Monate erteilt.

### 1. Angaben zum/zur AntragstellerIn (bitte genau ausfüllen):

Name des Zulassungsbesitzers/Mieters: \_\_\_\_\_

handelsrechtlicher Geschäftsführer/Organ: \_\_\_\_\_

Staat: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zum Fahrzeug:

[Bei mehreren Fahrzeugen bitte Anlage 1 ausfüllen]

Sattelkraftfahrzeug	Kennzeichen
Sattelzugmaschine	
Sattelanhänger	

Lastkraftfahrzeug	Kennzeichen
Lastkraftwagen	
Anhängewagen	

### Beachten Sie:

Dem Antrag ist zu jedem genannten Fahrzeug der Zulassungsschein oder eine sonstige Bestätigung über die NO<sub>x</sub>-Werte beizufügen.

### 3. Fahrtstrecke:

[Bei mehreren Kraftfahrzeugen bitte Anlage 2 ausfüllen]

	Ausgangspunkt	Fahrziel
Staat		
Ort		
Postleitzahl		

- Grenzübergang bei Eintritt:  Kiefersfelden  
 Brenner  
 Anderer: \_\_\_\_\_  
 Keiner

### 4. Anzahl und Zeitraum der Fahrten:

- einmalige Fahrt in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 mehrere Fahrten im Zeitraum (Woche, Monat,...) \_\_\_\_\_  
Anzahl der Fahrten insgesamt: \_\_\_\_\_  
 inklusive Leerfahrt (Leergebinde)

### 5. IG-L-Aufkleber

Anzahl der beantragten **Aufkleber** (2 pro Fahrzeugkombination) à € 2,00: \_\_\_\_\_

#### Hinweis:

Gem. § 1 Abs. 1 IG-L-Kennzeichnungsverordnung sind Kraftfahrzeuge, deren Zulassungsbesitzern eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 14 Abs. 3 IG-L zuerkannt wurde, zu kennzeichnen.

## 6. Zweck der Fahrt / Art des Ladegutes:

**Genaue Beschreibung:**

## 7. Für den Transport besteht ein öffentliches Interesse<sup>1)</sup>:

**Begründung:**

Zum Nachweis dieses Interesses werden folgende Unterlagen beigelegt:

### 1) Anmerkung:

Von einem *öffentlichen Interesse* kann man nur dann sprechen, wenn die geplanten Fahrten nicht im Interesse einer von vornherein bestimmten Anzahl von Personen oder im wirtschaftlichen Interesse eines Unternehmens liegen, sondern diese Fahrten müssen im Interesse einer unbestimmten Anzahl von Personen liegen.

Der Antragsteller hat zudem glaubhaft zu machen, dass die Fahrt weder durch organisatorische Maßnahmen noch durch die Wahl eines anderen Verkehrsmittels vermieden werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift AntragstellerIn:\*

\_\_\_\_\_  
\* Im Falle der *Vermietung* ist der entsprechender *Mietvertrag*, im Falle der *Vertretung* eine zum Unterzeichnungszeitpunkt gültige *Vollmacht* vorzulegen.

Anlage 1:

**Sattelkraftfahrzeuge**

	<b>Kennzeichen</b>	<b>NO<sub>x</sub>-Wert Zugmaschine</b>
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		
Sattelzugmaschine		
Sattelanhänger		

**Lastkraftfahrzeuge**

	<b>Kennzeichen</b>	<b>NO<sub>x</sub>-Wert Lastkraftwagen</b>
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		
Lastkraftfahrzeug		
Anhängewagen		

